

kultur.raum

Süd-Nord-Ost
Tirol

27.-31. Mai 2025
Waltherhaus Bozen

Südtiroler > Kulturinstitut
> kultur.raum



Südtiroler > Kulturinstitut
> kultur.raum

kultur.raum

Süd-Nord-Ost Tirol

Eine der wichtigsten Aufgaben des Südtiroler Kulturinstituts ist es, kulturelle Verbindungen mit dem deutschsprachigen Kulturraum zu schaffen und zu fördern. Gemeinsam mit dem Land Südtirol will das Kulturinstitut ein lebendiges Netzwerk zwischen Kulturakteuren aus Südtirol und Österreich bauen: eine Plattform für Begegnung, Inspiration und Zusammenarbeit.

Unter dem Titel „kultur.raum Südtirol-Österreich“ bietet das Südtiroler Kulturinstitut einen Rahmen für Dialoge und kreative Synergien zwischen Kulturschaffenden aus Südtirol und den österreichischen Bundesländern.

Vom **27. bis 31. Mai 2025** wird zum „kultur.raum *Süd-Nord-Ost-Tirol*“ ins Waltherhaus Bozen geladen. Es soll ein Treffpunkt für Diskussionen, Workshops und vielfältige Veranstaltungen sein, gestaltet von zahlreichen Partnern.

Unser besonderer Dank gilt allen, die dieses Vorhaben unterstützen – der Kulturabteilung des Landes Tirol, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Wien sowie unseren engagierten Mitveranstaltern. Mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung ermöglichen sie diese kulturelle Initiative.

Wir freuen uns auf inspirierende Begegnungen, einen anregenden Austausch und eine gemeinsame kulturelle Bereicherung im Rahmen des „**kultur.raums Süd-Nord-Ost-Tirol**“!

Für das Land Südtirol



Philipp Achammer
Landesrat

Für das Südtiroler Kulturinstitut



Hans-Christoph von Hohenbühel
Vorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren!

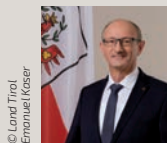
Gemeinsam mit dem Südtiroler Kulturinstitut setzt sich das Land Südtirol dafür ein, die Beziehungen zum deutschsprachigen Kulturraum durch gemeinsame Veranstaltungen und Diskurse zu pflegen. Die dafür geschaffene Plattform „**kultur.raum Südtirol-Österreich**“ bietet die Gelegenheit für Gespräche, Ausstellungen und andere künstlerische Aktivitäten mit und von Kulturschaffenden aus Südtirol und den österreichischen Bundesländern.

Nach Vorarlberg schließt sich im heurigen Jahr das Bundesland Tirol dieser Partnerschaft an. Vom 27. bis 31. Mai 2025 wird das Waltherhaus in Bozen zu einem kulturellen Raum für Veranstaltungen, Diskussionen, Workshops und vieles mehr. Hier können Ideen ausgetauscht, neue Denkanstöße gegeben und gemeinsame Projekte verwirklicht werden.

Die Initiative „**kultur.raum Süd-Nord-Ost-Tirol**“ zeichnet sich auch durch ihre künstlerische Vielfalt aus. Unterschiedlichste Sparten und Kulturschaffende sowie junge Nachwuchstalente prägen die Veranstaltungen und sorgen dafür, dass allen Kulturinteressierten ein hochkarätiges Programm geboten wird.

Als Kulturreferent des Landes Tirol gilt mein besonderer Dank dem Land Südtirol und dem Südtiroler Kulturinstitut für das große Engagement bei der Umsetzung dieses kulturellen Austausches. Danken möchte ich auch allen Mitveranstaltern, die dieses grenzübergreifende Projekt mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz ermöglichen.

Möge die geistig-kulturelle Landeseinheit im Rahmen dieser Initiative einmal mehr lebendig und erlebbar werden.



Ihr
Anton Mattle
Landeshauptmann von Tirol

Eröffnung

Dienstag, 27. Mai 2025

11 Uhr

Oberes Foyer, Waltherhaus Bozen

GRUSSWORTE

Hans-Christoph von Hohenbühel,
Vorsitzender des Südtiroler Kulturinstituts

Philipp Achammer,
Landesrat für deutsche Kultur und Bildung

DISKUSSION

zum Kulturaustausch Süd-Nord-Ost-Tirol

UMTRUNK

mit dem Sarnner Küchenservice „Ollerhond Selbergmochts“

Um **Anmeldung** wird gebeten (bis 22.05.2025)

Südtiroler Kulturinstitut, Tel. 0471 313 800, info@kulturinstitut.org

27.-31.05.2025
Waltherhaus
Bozen

Di 27.05.	SUBKULTUR 14 Uhr Nachkultur, Subkultur, Alternativ- kultur	GESCHICHTE 18 Uhr Von Romedius bis Gaismair	
Mi 28.05.	LESEN 15 Uhr Lese-Rezepte für alle Altersstufen	ARCHITEKTUR 19 Uhr „zwischen- stand“ Werkbericht	
Do 29.05.	DRAMATIK 18 Uhr Schreiben fürs Theater	THEATER 20 Uhr „Nibelungen Gaga“	
Fr 30.05.	MUSEUM 10 Uhr Chancen und Heraus- forderungen generativer KI	JUGEND 17.30 Uhr Kulturarbeit in der Offenen Jugendarbeit	MUSIK 20.30 Uhr Konzert, quo vadis
Sa 31.05.	MUSIK 10.30 Uhr Geistliche Volksmusik		

14.05.-05.06.

AUSSTELLUNG

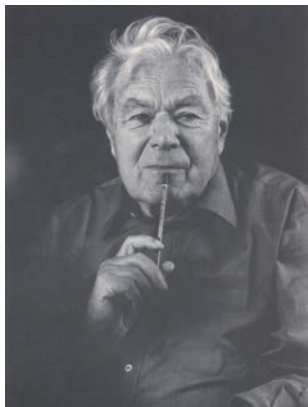
Tirol trifft Südtirol: Kunst im Dialog
Der grenzüberschreitende Paul-Flora-Preis

Ausstellung

TIROL TRIFFT SÜDTIROL: KUNST IM DIALOG

Der grenzüberschreitende Paul-Flora-Preis

Der Preis ist sehr begehrt, denn mit ihm erinnert man an einen der bedeutendsten Zeichner des 20. Jahrhunderts. Paul Flora (Glurns 1922 – Innsbruck 2009) schuf mit seiner Feder und dem Bleistift einen einmaligen Kosmos. Seit 2010 werden jährlich mit dem **Paul-Flora-Kunstpreis** junge Kunstschaaffende in Tirol und in Südtirol gewürdigt. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert und versteht sich einerseits als Anerkennung hervorragender Leistungen in der zeitgenössischen bildenden Kunst nördlich und südlich des Brenners, andererseits als Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Lande.



Die Ausstellung mit den Preisträgerinnen und Preisträgern findet im Rahmen der Initiative des Südtiroler Kulturinstituts „kultur.raum Südtirol-Österreich“ statt und unterstreicht die enge, auch künstlerische Beziehung zum Bundesland Tirol. Die Schau präsentiert Werke von 13 Künstlerinnen und Künstlern. Die unterschiedlichen Positionen lassen dabei die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen

INFOS

Eröffnung

Di 13.05.2025
18 Uhr

Termin

14.05.-05.06.2025

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Öffnungszeiten

Mo-Fr 15-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr

gesellschaftsrelevanten und existentiellen Themen, aber auch die große Bandbreite künstlerischen Gestaltungsmittel erkennen. Der Preis würdigt deshalb nicht nur den herausragenden Künstler Paul Flora, sondern auch die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit zwischen Gesamtirol.

- 2010 Siggie Hofer (Südtirol)
- 2011 Sonia Leimer (Südtirol)
- 2012 Markus Bacher (Tirol)
- 2013 Johanna Tinzl und Stefan Flunger (Tirol)
- 2014 Gabriela Oberkofler (Südtirol)
- 2017 Annja Krautgasser (Tirol)
- 2018 Ingrid Hora (Südtirol)
- 2019 Sven Sachsalber (Südtirol)
- 2020 Sarah Decristoforo (Tirol)
- 2021 Maria Walcher (Südtirol)
- 2022 Esther Strauß (Tirol)
- 2023 Sophia Mairer (Tirol)
- 2024 Linda Jasmin Mayer (Südtirol)

Eine Veranstaltung des Südtiroler Kulturinstituts

KONFERENZA – NACHTKULTUR, SUBKULTUR, ALTERNATIVKULTUR IM LÄNDLICHEN GEBIET

Nachtkultur, Subkultur und Alternativkultur sind wichtige Faktoren für das persönliche Wohlbefinden, für inklusiven Austausch und für die Steigerung der Standortattraktivität. Ländliche Gebiete und Provinzstädte stehen dabei vor anderen Herausforderungen als große urbane Zentren und bedürfen innovativer Ideen, die an die lokale Situation angepasst sind.

Ein Fokus der Konferenza liegt auf interdisziplinären Orten, die Brücken zwischen Kultur, Wirtschaft und Gemeinschaft bauen. Des Weiteren wird über das Management der Nacht diskutiert und wie die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand bestmöglich strukturiert sein könnte. Eine wichtige Frage ist zudem, wie die Arbeit von kleinen Kollektiven und Festivals erleichtert werden kann, die einen wesentlichen Bestandteil der Kultur im ländlichen Raum darstellen.

Die Konferenza bringt Expert*innen, Kulturschaffende und Organisator*innen aus Südtirol und dem Bundesland Tirol zusammen, um in Panels und Workshops die jeweiligen Erfahrungen zu teilen. Die besprochenen Themen erhielten durch den Beschlussantrag zur „Anerkennung, Vernetzung und Förderung der Nacht- und Subkultur in Südtirol“ eine neue gesellschaftliche Gewichtung. Im Austausch mit Organisationen aus dem Bundesland Tirol sollen hierfür neue Ideen, Vorschläge und Netzwerke entstehen.

Der Abend endet im informellen Rahmen mit elektronischer Live-Musik.

INFOS

Termin

Di 27.05.2025
14 bis 23 Uhr

Ort

Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Infos

Tel. +39 320 1105180

Anmeldung



Programm:

14.00-14.30 Uhr	Eröffnung
14.30-17.30 Uhr	Podiumsdiskussionen
17.30-19.00 Uhr	Workshops
19.00-20.30 Uhr	Abendessen
20.30-23.00 Uhr	Informeller Ausklang mit elektronischer Live-Musik



Eine Veranstaltung von „Cultura Libera - Freie Kultur“ in Zusammenarbeit mit BASIS Vinschgau Venosta, Ost West Club Est Ovest, Zoono, AurOra, Dekadenz, LURX + Fabrik, Diverkstatt

GESCHICHTE VERBINDET: VON ROMEDIUS BIS GAISMAIR

Vortrag

Die Volkshochschulen Südtirol und Tirol kooperieren seit Jahren eng – aktuell u. a. im Rahmen des Studium Generale Geschichte. Der Abend im „kultur.raum Süd-Nord-Ost-Tirol“ wird gemeinsam mit dem Österreich-Südtirol-Forum gestaltet und schlägt inhaltlich eine Brücke zwischen zwei Epochen: ein Einblick in das laufende Weiterbildungsangebot Studium Generale Geschichte sowie der regionalen Geschichtswissenschaft.

Dr. Walter Landi, Dozent und Verwaltungsinspektor für den historisch-archivalischen Bereich am Landesdenkmalamt der Autonomen Provinz Bozen, beleuchtet die historische Identität des Hl. Romedius von Thaur. Seine Forschungen verorten ihn in das bayerische Adelsgeschlecht der Ratholdinginger, Vorfahren der Grafen von Eppan, Tirol und Andechs.

Anschließend thematisiert Dr. Robert Rebitsch, Privatdozent an der Universität Innsbruck und Autor des Buches „Rebellion 1525“ (Athesia Tappeiner, 2024), den Tiroler Bauernaufstand von 1525. Im Zentrum steht Michael Gaismair, der in Tschöfs bei Sterzing geboren wurde und zum Anführer der Aufständischen avancierte. Der Vortrag analysiert die Ursachen, den Verlauf und die Besonderheiten des Aufstandes in der Grafschaft Tirol und im Hochstift Brixen.

Die Teilnehmenden in Süd-, Nord- und Osttirol sind herzlich eingeladen, Studium-Generale-Luft zu schnuppern, den anregenden Vorträgen zu folgen und Fragen zu stellen.

INFOS

Termin
Di 27.05.2025
18 Uhr

Ort
VHS Südtirol,
Waltherhaus Bozen
oder Online,
Videokonferenz-Tool
Zoom

Eintritt frei
Referenten
Dr. Walter Landi
Dr. Robert Rebitsch

Anmeldung erforderlich
VHS Südtirol
Tel. 0471 061444
info@vhs.it
www.vhs.it

Neben dem Inhalt soll an diesem Abend auch das Format der Veranstaltung Verbindungen schaffen. Der Vortrag kann vor Ort wie auch online mitverfolgt werden und bringt so das Südtiroler und Tiroler Publikum im digitalen kultur.raum zusammen.

Für die Teilnahme online benötigen Sie: stabile Internetverbindung, PC/Laptop oder Tablet mit Headset bzw. Lautsprecher und Mikrofon. Eine Webcam/Laptop-Kamera fördert den Austausch, ist aber nicht zwingend erforderlich.



Walter Landi



Robert Rebitsch

Eine Veranstaltung der VHS Südtirol und der VHS Tirol,
in Zusammenarbeit mit dem Österreich-Südtirol-Forum

FRECHE LESE-REZEPTE FÜR ALLE ALTERSSTUFEN

Praxis-Seminar für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen der Grundschule, Bibliothekar*innen und Lesemultiplikator*innen

Das Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut verfolgt im Rahmen des kulturellen Austausches „kultur.raum Süd-Nord-Ost-Tirol“ das Ziel, die Beziehungen zum deutschsprachigen Kulturraum durch Veranstaltungen in der gemeinsamen Sprache und im europäischen Geiste zu pflegen. In diesem Sinne möchte das Jukibuz die Beziehungen zu österreichischen Kulturtreibenden ausbauen und ein Netzwerk schaffen. Mit der **Wortapotheke in Kufstein** und der **Referentin Brigitte Weninger** soll dieses gemeinsam geplante Praxis-Seminar den Austausch über Staatsgrenzen hinweg ermöglichen.

Die Autorin, Pädagogin und Literaturvermittlerin Brigitte Weninger präsentiert bewährte und praxisnahe Methoden, um Menschen

aller Altersgruppen für das Lesen zu begeistern – ohne großen Aufwand und mit kleinem Budget. Doch wie weckt man Neugier auf Geschichten? Und wie sorgt man dafür, dass die Freude



INFOS

Termin
Mi 28.05.2025
15 bis 18 Uhr

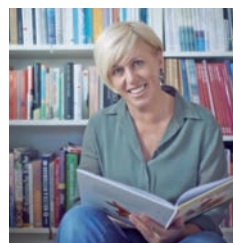
Ort
Sparkassensaal,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei
Referentin
Brigitte Weninger

Anmeldung erforderlich
www.kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 830
jukibuz@kulturinstitut.org

am Lesen erhalten bleibt? Mit ihren „frechen Lese-Rezepten“ setzt Brigitte Weninger auf eine Mischung aus Verstand, Gefühl, Humor und einer Prise Wagemut.

Dabei zeigt sie kreative Wege auf, um Bücher in den Alltag zu integrieren und Lesefreude spielerisch zu fördern. Ihre Methoden lassen sich flexibel an unterschiedliche Bedürfnisse anpassen und bringen frischen Wind in die Lesekultur. So wird aus Lesen keine Pflicht, sondern ein Genuss, der verbindet und inspiriert. Zudem verwandeln diese innovativen Ansätze das Lesen in ein fesselndes Erlebnis, das Neugier und Kreativität gleichermaßen weckt und zu lebenslangen Entdeckungsreisen durch die ganze Welt einlädt.



Brigitte Weninger

Eine Veranstaltung des JUKIBUZ
in Zusammenarbeit mit der Wortapotheke Kufstein



Architektur Stiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

„ZWISCHENSTAND“

Arch. Clemens Bortolotti und Arch. Tilwin Cede
Büro riccione architekten, Innsbruck

Im Rahmen der Veranstaltung „kultur.raum *Süd-Nord-Ost-Tirol*“ des Südtiroler Kulturinstituts organisiert die Architektur Stiftung Südtirol den Vortrag „zwischenstand“ der Tiroler Architekten Clemens Bortolotti und Tilwin Cede vom Büro riccione architekten aus Innsbruck.

„Speziell und in den meisten Fällen bezeichnet man mit Zwischenstand die zur Verfügung stehenden Speicher-Slots in Emulatoren, mit denen man schnell ein Speicherabbild des aktuell laufenden Computerspielles erstellen und wieder zurückladen kann. Somit ist



INFOS

Termin
Mi 28.05.2025
19 Uhr

Ort
Theatersaal,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei
Referenten
Arch. Clemens Bortolotti
und Arch. Tilwin Cede

Anmeldung erforderlich
(bis 26.05.2025)
www.stiftung.arch.bz.it

es möglich, schnell, durch einen einzigen Tastendruck, zu einem zeitlich vorherigen Zeitpunkt innerhalb des Computerspielles „zurückzuspringen“ ... Die Möglichkeit des Zwischenstands benötigt im Vergleich zum emulierten Programm einen recht hohen Speicheraufwand, ...“ Wikipedia

riccione architekten arbeitet mit Zwischenständen / ein Werkbericht



Tilwin Cede



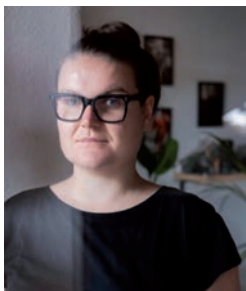
Clemens Bortolotti

Eine Veranstaltung der Architektur Stiftung Südtirol

SCHREIBEN FÜRS THEATER

Neue Tiroler & Südtiroler Stimmen

Wenn wir auf die aktuellen literarischen Verknüpfungen zwischen Tirol und Südtirol schauen, fällt ein Bereich ins Auge, der sonst eher selten im Mittelpunkt steht: Das Schreiben fürs Theater, das dramatische Schreiben. Gerade in diesem Bereich gibt es mit dem „EuregioDramaLab“ ein neues Format, das zeitgenössische Theaterautor*innen unterstützt und vernetzt; und es gibt mit Miriam Unterthiner eine mehrfach preisgekrönte Südtiroler Dramatikerin, deren Stück im Mai 2025 am Tiroler Landestheater uraufgeführt wird – just fünf Tage vor der Veranstaltung, die wir Ihnen gerade beschreiben. Zeit also, diese Stimmen zu Wort kommen zu lassen! Miriam Unterthiner liest aus ihrem Text „Vaterzunge“,



© Florian Datz

Miriam Unterthiner



© privat

Thomas Posch

INFOS

Termin

Do 29.05.2025
18 Uhr

Dauer

80 Minuten

Ort

Sparkassensaal,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Infos

info@saav.it
Tel +39 327 0775753

Thomas Posch aus „Radio Brenner“; anschließend diskutieren sie mit dem Intendanten der Vereinigten Bühnen Bozen und einem Dramaturgen/einer Dramaturgin des Tiroler Landestheaters über Herausforderungen (und Freuden!) des dramatischen Schreibens. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Ihnen.

Teilnehmende:

Miriam Unterthiner, Gewinnerin des Kleist-Förderpreises für neue Dramatik 2025, des Hans-Gratzer-Preises 2025 und des Literaturpreises der Universität Innsbruck 2024

Thomas Posch, Tiroler Gewinner des EuregioDramaLabs

Rudolf Frey, Intendant der Vereinigten Bühnen Bozen, mitverantwortlich für das EuregioDramaLab

N.N., Dramaturg*in am Tiroler Landestheater TLT

Moderation:

Anna Heiss, künstlerische Leiterin der Dekadenz in Brixen

Eine gemeinsame Veranstaltung der SAAV in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen VBB und dem Tiroler Landestheater TLT



Südtiroler
Theaterverband



Das Feinripp Ensemble präsentiert
„NIBELUNGEN GAGA“

Wieder einmal übernehmen sich Tom, Markus und Berny. Die Geschichte der Nibelungen treibt sie in emotionale Ausnahmesituationen. Ob die bekannten Siegfried, Hagen, Brun- und Kriemhild, die begehrten drei Rheingoldtöchter Floßhilde, Wellgunde und Woglinde, der Drache Fafnir oder die kleine Figur Zwerg Alberich (was ein Skifahrer damit zu tun hat, erfahren wir auch) – sie alle locken unsere drei Helden ins Reich der Mythen, in längst vergessene Zeiten. Ohne Rücksicht auf das eigene Schicksal, welches die Normen ihnen gesponnen haben, schmeißen sich Tom, Markus und Berny, geharnischt im bewährten Feinripp, ins Abenteuer – als ob es ihr letztes wäre.

Ein Stück von und mit **Thomas Gassner, Markus Oberrauch** und **Bernhard Wolf**

Regie: Johannes Gabl

Bühne und Kostüme: Esther Frommann

In feinsten Feinripp-Unterwäsche und nur leicht bekleidet, setzt das Trio erneut einen literarischen Klassiker auf eine äußerst kreative und skurrile Art um. Nachdem Tom, Markus und Berny bereits die Bibel, sämtliche Werke von William Shakespeare und die Märchen der Gebrüder Grimm in einer „leicht gekürzten“ Fassung inszeniert haben, dekonstruieren sie nun die Nibelungensaga und präsentieren ihre ganz eigene, urkomische Interpretation.

INFOS

Termin
Do 29.05.2025
20 Uhr

Dauer
ca. 2 Stunden,
eine Pause

Ort
Theatersaal,
Waltherhaus Bozen

Eintritt
10€

**Info und
Kartenreservierung**
Südtiroler
Theaterverband
Tel. 0471 974272
info@stv.bz.it

Der Südtiroler Theaterverband fördert und pflegt das deutsch- und ladinischsprachige Theater und ist Dachverband für Spielgemeinschaften in Südtirol.



Eine Veranstaltung des Südtiroler Theaterverbandes
und des Feinripp Ensembles, Innsbruck

AI ETHICS BY DESIGN - CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN GENERATIVER KI

Museumstreff im Rahmen von „kultur.raum Süd-Nord-Ost-Tirol“

Sabine Singer, Gründerin von Sophisticated Simplicity und Pionierin auf dem Gebiet der ethischen Künstlichen Intelligenz (KI), beleuchtet mit uns die Integration von KI in museale Kontexte. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Übersetzung komplexer Technologien in greifbare menschliche Werte hat sie zahlreiche Unternehmen dabei unterstützt, ihre digitalen Prozesse ethisch und nachhaltig zu gestalten.

Im Anschluss an ihren Impuls bietet eine offene Diskussion im Fishbowl-Format die Möglichkeit, das KI-Thema ins Museum zu



© Betrieb Landesmuseen / Manuela Tassano

INFOS

Termin
Fr 30.05.2025
10 Uhr
Ort
Theatersaal,
Waltherhaus Bozen;
Museen in Bozen

**Anmeldung
(bis 12.05.2025):**
Museumsbund Österreich:
info@museumsbund.at
Museumsverband Südtirol:
info@museumsverband.it

spiegeln und miteinander über Chancen, Herausforderungen und Visionen zu debattieren: Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeit von Museen? Welche Rolle spielen Museen bei der Vermittlung von Wissen über KI an die Öffentlichkeit? Welche neuen Möglichkeiten entstehen für Ausstellungen, Besucher*innen-Interaktionen, für Bewahrung und Erforschung von Sammlungen? Welche wissenschaftlichen, ethischen und kuratorischen Fragestellungen ergeben sich aus ihrem Einsatz? Wie können Museen valide Quellen für KI sein und Fake News entgegenwirken?

Programm:

10.00-10.30 Uhr Get-Together
10.30-12.30 Uhr Im Gespräch mit Sabine Singer
12.30 Uhr Pause
13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
15.00-18.00 Uhr Möglichkeiten für Museumsbesichtigungen in Bozen mit kollegialer Begleitung

Der Vortrag von Sabine Singer beginnt um 10.30 Uhr und ist für interessierte Personen auch ohne Anmeldung frei zugänglich. Dauer: ca. 1 Stunde.

Eine Veranstaltung von:
Betrieb Landesmuseen, Museumsbund Österreich, Museumsverband Südtirol

INFOS

Termin
Fr 30.05.2025
17.30 bis 20 Uhr

Ort
Sparkassensaal,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

KULTURARBEIT IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Podiumsdiskussion über die Chancen und Herausforderungen der Jugendkulturarbeit in Südtirol und Tirol

Die Offene Jugendarbeit ist weit mehr als nur ein Treffpunkt für junge Menschen – sie ist auch ein wichtiger Akteur in der Kulturarbeit. Jugendzentren und ähnliche Einrichtungen bieten Raum für künstlerische Entfaltung, fördern junge Talente und ermöglichen kulturelle Teilhabe unabhängig von sozialen oder finanziellen Hintergründen. Doch welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich daraus für die Kulturarbeit in Südtirol und Tirol? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es in den beiden Regionen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion, bei der Vertreter*innen der Offenen Jugendarbeit, Kulturschaffende sowie ehemalige Jugendzentrumsbesucher*innen, die heute selbst in der Kulturbranche tätig sind, ihre Perspektiven teilen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch künstlerische Live-Performances aus beiden Regionen – von Poetry Slam über Rap bis hin zu Singer-Songwriting.

Ein inspirierender Abend, der Jugendkulturarbeit ins Rampenlicht rückt!

Moderation:

Marina Peter, Mitarbeiterin netz I Offene Jugendarbeit

Grußworte:

Konrad Pamer, Amtsdirektor des Amtes für Jugendarbeit, Südtirol

Gäste aus Südtirol:

Simon Feichter, Mitarbeiter für „Junge Kultur & Musik“ bei netz I Offene Jugendarbeit

Lisa Wohlauf, Mitarbeiterin im Jugend- und Kulturtreff „Jump“ in Eppan

Max Silbernagl, Musiker & Autor

Musik-Gast: Robin's Huat (Singer-Songwriter)

Gäste aus Nordtirol:

Martina Steiner, Geschäftsführung Plattform Offene Jugendarbeit Tirol

Simon Senn, Fachsozialbetreuer Offene Jugendarbeit Landeck-Zams

Musik-Gast: Elias Rauser (ELOSIXFIVE)



Eine Veranstaltung von netz | Offene Jugendarbeit und POJAT - Plattform Offene Jugendarbeit Tirol

WEGSUCHE – KONZERT, QUO VADIS

Konzert und Diskussion

Der Konzertverein Bozen ist einer der ältesten Musikveranstalter Tirols. Er geht auf den Bozner Musikverein zurück, der seit 1855 maßgeblich für die musikalische Entwicklung in Bozen war.

So oder so ähnlich beginnt die Beschreibung über den „Klassenprimus“ in Sachen Kammermusik in der Landeshauptstadt Südtirols, Bozen, und vielleicht darüber hinaus.

Ist es aber gut, sich mit alten Zahlen zu schmücken? Natürlich! Aber welchen Veränderungen und neuen Anforderungen muss sich ein Konzertveranstalter stellen? Welchen Zielsetzungen und Wünschen müssen Veranstalter nachkommen, und wie erkennt man diese?

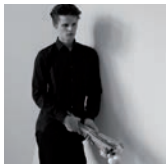
Welcher ist der richtige Weg? Die Suche nach einem Gleichgewicht hinsichtlich x-facher Ansichten ist herausfordernde Tatsache.

Der Versuch einer WEGSUCHE – KONZERT, QUO VADIS

Konzert:

Musik von Gerassimez/Korte/Lauro/Larcher/Thuille/Demetz

Hannes Vonmetz (Percussion), **Valerie Fritz** (Cello),
Isabel Gabbe (Klavier)



Hannes Vonmetz



Valerie Fritz



Isabel Gabbe

INFOS

Termin

Fr 30.05.2025
20.30 Uhr Konzert
21.30 Uhr Diskussion

Ort

Theatersaal,
Waltherhaus Bozen
Eintritt frei

Info und Anmeldung

Tel. 380 13 43 139
info@konzertverein.org

Diskussion:

Hans-Joachim Gögl, MONFORTER ZWISCHENTÖNE (Feldkirch),
INN Situ Innsbruck, kunstübergreifender Formatentwickler

Thomas Larcher, Pianist, Komponist, Gründer KLANGSPUREN
Schwaz, „Musik im Riesen“, LISTENING CLOSELY

Rebecca Fill, Arbeits- & Organisationspsychologin (AT),
Lektorin an der Universität Salzburg

Diego Villegas, Sänger und Kulturmanager, Hotelier

Moderation: **Matthias Mayr**, Cellist, RAI Südtirol Programm-
gestalter, Konzertverein Bozen, Pauls Sakral



Rebecca
Fill



Hans-Joachim
Gögl



Thomas
Larcher



Diego
Villegas

Eine Veranstaltung des Konzertvereins Bozen

GEISTLICHE VOLKSMUSIK

Literatur, Impulse, Musizieren

Die Volksmusik nimmt einen besonders ausgeprägten Raum in der Musizierpraxis in Gesamt-Tirol ein und verdient es, als gemeinsames Kulturgut gepflegt und beachtet zu werden. Besonders die Geistliche Volksmusik erfreut sich unter den Chören und Musikgruppen im ganzen Land großer Beliebtheit und erklingt regelmäßig in unseren Kirchenräumen.

Um dieses Thema hervorzuheben, haben sich Partner aus Nord- und Südtirol zusammengetan und einen interaktiven Thementag initiiert. Der Tag soll die Bandbreite der Geistlichen Volksmusik aufzeigen und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Dabei soll neben Impulsen durch wechselnde Fachleute das gemeinsame Musizieren unter Einbeziehung verschiedener Instrumentalgruppen im Mittelpunkt stehen. Literaturvorstellungen und ein Literaturtisch runden das Angebot ab. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Gottesdienstgestaltung im Bozner Dom. Eine Wiederholung der Veranstaltung wird am Samstag, 27. September 2025, in der Musikschule Innsbruck durchgeführt.

INFOS

Termin

Sa 31.05.2025
10.30 bis 17 Uhr
inkl. Mittagspause

Ort

Waltherhaus Bozen

Anmeldung

erforderlich
über die beteiligten
Organisationen

Gottesdienst-

gestaltung
um 18 Uhr
im Bozner Dom

Folgende Themen werden behandelt:

- Musizieren im Gottesdienst (*Manfred Novak & Dominik Bernhard*)
- Advent-, Passions- und Mariensingen (*P. Urban Stillhard OSB*)
- Phänomen Kirchensinger (*Robert Schwärzer*)
- Instrumentale Volksmusik im Kirchenraum (*Gernot Niederfriniger*)
- Weisenblasen im Kirchenraum (*Stefan Neussl*)
- Tiroler Komponisten und ihre Werke
- Literaturtisch
- Gemeinsames Singen der Lieder für den Gottesdienst



Bläserquartett der Antholzer Sountamusig.
© Franz Hermetter

Eine gemeinsame Veranstaltung von: Verband der Kirchenmusik Südtirol, Volksmusikverein Südtirol & Tirol, Südtiroler Chorverband, Chorverband Tirol, Kirchenmusikreferat der Diözese Innsbruck



Südtiroler > Kulturinstitut > kultur.raum

Schlernstraße 1, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 313800

www.kulturinstitut.org | info@kulturinstitut.org



Planungsstand: April 2025

Kurzfristige Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden. Aktuelle Informationen können jederzeit unter www.kulturinstitut.org abgerufen werden.

Südtiroler > Kulturinstitut > kultur.raum

Schlernstraße 1, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 313800

www.kulturinstitut.org | info@kulturinstitut.org



Gefördert von

